

Protokoll zum Bezirkstag des HBV Bezirks Frankfurt am 11.04.2026

Ort: TS 1856 Frankfurt-Griesheim – Gretel Ciba Halle

Beginn: 10:45 Uhr

Protokollant: Wolfgang Desoi

Top 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Stimmberechtigung

Die ordnungsgemäße Einladung zum BT erfolgte am 08.03.2026 auf der HBV-HP und per E-Mail an alle Vereine im Bezirk Frankfurt, die Mitarbeiter und Staffelleitungen im Bezirk Frankfurt und an das HBV-Präsidium.

Nach Begrüßung und Danksagung an den ausrichtenden Verein TS Griesheim erfolgte die Feststellung der Stimmberechtigungen: 36 von 47 aktiven Vereinen nehmen am Bezirkstag teil, der damit beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Veranstaltung wurde in einer Gedenkminute an Manfred Engel (HBV VP Verwaltung) gedacht, der am 2. März 2026 verstorben ist.

Der HBV Bezirk Frankfurt wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Als Gäste nahmen der HBV Präsident Michael Rüspeler, HBV VP Thorsten Herrmann, Stefan Ihringer (HBV Finanzen) und Louis Schumann (SRK) am Bezirkstag teil.

Top 2: Grußworte

HBV-Präsident Michael Rüspeler sprach Begrüßungsworte und gab einige Informationen zum HBV VT und geplanten strukturellen Änderungen bekannt.

Michael Rüspeler erläuterte in kurzer Form die geplanten Anträge des HBV Präsidiums zum VT zur Straffung der Verbandsstruktur und Ausrichtung des HBV für die Zukunft.

Er dankte für das ehrenamtliche Engagement von Vorstand, Staffelleitungen und Vereinsführungen.

Stefan Ihringer berichtete u.a. über die geplanten Vereinfachungen der HBV Rechnungen (z.B. SEPA Lastschriftzug, Bündelung von Rechnungen (STB, rollierende Altersklasse etc.).

Top 3: Genehmigung des Protokolls Bezirkstag 2025

Das am 14.05.2025 auf der HBV-HP veröffentlichte Protokoll des Bezirkstages 2025 in Frankfurt-Griesheim wurde genehmigt.

Top 4: Berichte des Vorstandes und Aussprache

Bericht 1. Vorsitzende Wolfgang Desoi:

Der Bericht liegt dem Bezirkstag in schriftlicher Form vor und wurde mit der Einladung an die Vereine versandt.

- Dank an Günter für die wie immer hervorragende Spielplanorganisation.
- Dank an die Staffelleitungen für den guten Ablauf der Saison in den Ligen.
- Die Saison ist zufriedenstellend verlaufen, die Abschlusstabellen sind in TeamSL veröffentlicht.

Allerdings ist festzustellen, dass die Umgangsformen unsportlicher werden. Hier sind alle Vereine aufgefordert, diesem Trend entgegenzuwirken, insbesondere im Umgang mit (jungen) Schiedsrichtern.

Bericht des 2. Vorsitzenden Günter Herzog:

Der Bericht liegt dem Bezirkstag in schriftlicher Form vor und wurde mit der Einladung an die Vereine versandt.

Für die Saison 2025/2026 wurden von 45 Vereinen 394 Mannschaften gemeldet, die in 37 Ligen am Spielbetrieb teilgenommen haben.

Es wurde auf den Meldeschluss für die kommende Saison am 31.5. hingewiesen.
Zur Einteilung der Ligen in 2026/2027 wird wieder Dunkomatic genutzt.

Bericht Bezirks-SR-Wart Dimitrios Zotos:

- In der BZH erfolgt eine namentliche SR Ansetzung aus einem Bezirkskader.
 - Zum Einsatz kamen in der letzten Saison ca. 30 SR. Der Kader soll vergrößert werden und die Vereine werden um Meldung geeigneter SR gebeten.
 - Die Heim-SR Regelung führte dazu, dass keine Spiele wegen Nichtantreten der SR ausgefallen sind.
 - Vorgeschlagen wurde für die neue Saison die Bildung einer Bezirks-SRK.
 - Appelliert wurde an die Vereine, Wochentagsspieltermine anzubieten, um die Prüfungsmöglichkeiten für D-Schiedsrichter zu erhöhen.
- Im Bezirk wurden in der abgelaufenen Saison 26 D-SR geprüft.

Bericht Jugendwart Konrad Stubenrauch:

Konrad konnte aus privaten Gründen nicht teilnehmen. Es wurde auf das Protokoll des HBV Jugendtages hingewiesen.

Bericht des Rechtswartes Dirk Kaulbach:

Dirk berichtet von der Arbeit im Rechtsausschuss. In der Saison 2025/2026 wurden zwei Protestverfahren behandelt. Max Krug scheidet als Beisitzer im Rechtsausschuss aus. Das Beisitzer Gremium konnte für die neue Saison vergrößert werden (siehe Top 6).

Top 5: Entlastung des Vorstandes

HBV-Präsident Michael Rüspler beantragte die Entlastung des Vorstandes und dankte im Namen der anwesenden Vereine für die geleistete Arbeit.

Die Entlastung aller Vorstandsmitglieder erfolgte einstimmig.

Top 6: Neuwahlen des Vorstandes und der Staffelleitungen

Michael Rüspler beantragte die Wiederwahl von Wolfgang Desoi zum Bezirksvorstand.

Die Wahl erfolgte einstimmig.

Wolfgang Desoi leitete danach die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder.

Es wurden einstimmig (wieder-)gewählt als

- 2. Bezirksvorsitzender: Günter Herzog
- Jugendwart: Konrad Stubenrauch
- Schiedsrichterwart: Christos Apostolidis
- Rechtswart: Dirk Kaulbach
- Mädchenbeauftragte: Sarah Qureshi

Die Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

En Bloc wurden die alten/neuen Beisitzer des Rechtsausschusses einstimmig wiedergewählt:

Wolfgang Eiselt (Altenstadt), Berthold Michel (DJK AB/Eiche OF), Christian Schäfer (TG Hanau), Budi Sejdic (TS Griesheim) Vassilios Adamoudis (Asteras OF) und Björn Schümann (PSV GW FF).

Alle Staffelleitungen wurden einstimmig im Amt bestätigt und gewählt. Die nicht anwesenden Staffelleitungen haben schriftlich die Fortführung ihres Amtes zugesagt. Der Vorstand besetzt im Nachgang des Bezirkstag offene Positionen bei den Staffelleitungen.

Top 7: Anträge zum Bezirkstag

Es lagen zwei Anträge zum Schiedsrichterwesen vor.

Im Antrag vom BC Gelnhausen wird die Fortsetzung der Heimschiedsrichter Regelung in den bezirklichen Ligen (Ausnahme Bezirksliga Herren) dauerhaft beantragt.

Diese Regelung gilt solange, bis sie durch einen Bezirkstagsbeschluss wieder aufgehoben oder geändert wird.

Da diese Regelung bereits auf den letzten Bezirkstagen intensiv diskutiert wurde, erfolgte nur eine relativ kurze Aussprache über Pro und Kontra.

Der Antrag des BC Gelnhausen wurde mit 17:6 Stimmen angenommen.

Die Heimschiedsrichter Regelung in den bezirklichen Ligen wird in Zukunft beibehalten.

Die Regelungen werden in die „Erweiterten Ausschreibungen“ des Bezirks Frankfurt aufgenommen.

Der zweite Antrag des MTV Kronberg hatte die vereinsneutrale Schiedsrichteransetzung in den Kreisligen A der Herren als höchste Kreisligen zum Ziel.

Nach kurzer Diskussion und dem Hinweis auf Einflussmöglichkeiten der Staffelleitungen

BZH, KAW und KAO sowie möglichen namentlichen Ansetzungen durch den

Bezirksschiedsrichterwart wurde der Antrag vom Antragsteller Günter Herzog (MTV Kronberg) zurückgezogen.

Top 8: Anträge zum HBV-Verbandstag am 27. April 2026 in Roßdorf:

Michael Rüspler erläuterte zu Beginn des Bezirkstags die satzungsändernden Anträge des HBV Präsidiums.

Louis Schuman erläuterte die Anträge der SRK zur Gestellungspflicht und Gültigkeit von SR-E Lizenzen. Hingewiesen wurde auf die Notwendigkeit, mehr Spieltermine unter der Woche anzubieten, um die Zahl der der D-SR Prüfungsspiele zu erhöhen. Von ca. 1.100 aktiven SR im HBV sind nur 40% D-SR.

Alle Anträge wurden den Vereinen mit der Einladung zum Verbandstag vorgelegt.

Top 9: Verschiedenes

Das Guthaben der Bezirkskasse beträgt zum 01.01.26 ca. 3.800 €

Die Vereine sind gebeten, sinnvolle Verwendungsmöglichkeiten vorzuschlagen.

Wolfgang Desoi schlug vor, ein SR Coaching für talentierte Nachwuchsschiedsrichter im Bezirkskader zu finanzieren.

Top 10: Wahl des Tagungsortes Bezirkstag 2027

Der diesjährige Veranstalter TS 1856 Frankfurt-Griesheim wird einstimmig wieder als Ausrichter für den Bezirkstag 2027 gewählt.

Frankfurt, den 27.04.2026

gez. Wolfgang Desoi

Vorsitzender HBV Bezirk Frankfurt